

# Liebe, Kampf, Technik

Von -Sarada-

## Kapitel 6: Die Lösung

„Ist Sarada immer noch nicht aufgewacht?“ Fragte Konohamaru, der seit 10 Minuten zusammen mit Sekkie reinkommen war. Boruto schüttelt den Kopf. „Nein leider nicht.“ Besorgt schaut Boruto sie an. Hoffentlich öffnet sie bald ihre Augen. „Wir müssen sie ins Krankenhaus bringen.“ Der Jonin schaut Mitsuki nachdenklich an. „Du hast recht aber dann werden wir richtigen Ärger von den Tsuchikagen bekommen weil wir unangekündigt nach Iwagakure gekommen sind.“ Wütend schaut der Blondschoopf ihn an. „Spinnst du Onkelchen. Es geht hier um Leben und Tod. Willst du lieber das Sarada stirbt nur damit Kurotsuchi nicht davon Wind bekommt das wir hier eingedrungen sind? Wie Egoistisch ist das denn bitte.“ Mitsuki berührt seine Schulter. „Sensai Konohamaru hat es nicht so gemeint.“ Plötzlich konnte Boruto aus dem Augenwinkel eine Bewegung erkennen. „Sarada du bist wach. Da bin ich erleichtert.“ Die schwarzhaarige öffnet langsam ihre Augen. „B...Boruto?“ Ihre Stimme klang schwach. Sie sieht ziemlich blass aus. „Brauchst du was? Wasser? Essen?“ Fragte Boruto sie schnell. Die angesprochene antwortet nicht. „Alles Ok?“ Hakte Boruto nochmal nach. „Wir müssen los. Mama, Chocho und die anderen müssen gerettet werden.“ Sie versucht aufzustehen doch Boruto hielt sie davon ab, vorsichtig drückte er sie sanft ins Bett zurück. „Du brauchst Ruhe. Mach dir keine Sorgen, wir finden diesen Halunken und bringen ihn zur Strecke.“ Nachdenklich schaut sie ihn an. Er würde so gerne wissen was sie gerade denkt. „Sarada es wird alles gut. Vertrau Boruto.“ Gibt Mitsuki ihre Glaubwürdigkeit mehr Kraft. Ein gequältes Lächeln ziert ihr Gesicht. „Wenn ihr meint aber sagt mal was habt ihr denn vor?“ Fragte sie sogleich. „Wir werden die Stadt erkunden, vielleicht finden wir ja einen Hinweis.“ Beantwortet Mitsuki ihre Frage. „Sekkie wird auf dich aufpassen solange wir weg sind.“ Wie auf Stichwort kam er auf sie zu. „Hallo ich bin Sekkie freut mich dich kennen zu lernen.“ Ein mulmiges Gefühl breitet sich in ihn aus. Dieser Blick von Sekkie war ihm nicht geheuer. „Desto schneller wir los gehen, desto schneller sind wir wieder zurück.“ Sagte Boruto voller Energie. „Hab ich auch mal was zu sagen?“ Hörte man Konohamaru beleidigt sagen. „Ich bin nämlich eurer Sensai, da habt ihr auf mich zu hören. Also gut. Wir gehen jetzt. Pass bloß auf Sarada auf.“ Den letzten Satz galt den braunhaarigen. Dieser nickte. „Ich werde alles tun was in meiner Macht steht.“ Boruto kam näher zu Sarada. „Wenn er dich anfasst oder sonst irgendetwas mit dir macht dann sag es mir.“ Flüstert er ihr zu. Diese schaut ihn kurz verwirrt an, doch dann taucht ihr übliches lächeln auf. „Ja ja ich werde dir jede Kleinigkeit erzählen von a bis z.“ Sie macht sich wieder über ihn lustig doch das war ihm egal. „Versprich es mir.“ Er schaut sie fest in die Augen. „Ja versprochen.“ Beruhigt dreht er sich um. „Also los. Gehen wir.“ Die Stadt ist sehr belebt. Überall auf der Straße sind Händler und wollen ihre

Ware verkaufen. Essenstände so weit das Auge reicht. Doch was sie da an essen anbieten, konnte Boruto nicht Identifizieren. Dauernd hat er diese Frage im Kopf ob man das überhaupt essen kann. „Mir fiel gerade ein, wir können doch zu Sekiei und die anderen gehen. Sie werden sich sicherlich freuen uns wieder zu sehen, nebenbei können wir sie ja Fragen ob sie was auffälliges gesehen b.z.w gehört haben.“ Die Idee ist nicht schlecht. „Aber das war ziemlich lange her seit wir sie gesehen haben, kann doch sein das sie umgezogen sind.“ Sagte Konohamaru. „Machen sie sich keine Gedanken Sensai, ich habe mit Sekiei Briefe geschrieben, daher weiß ich wo sie sich im Moment befinden.“ An dieser Zeit konnte sich Boruto sehr gut erinnern. Onoki hat diese Wesen erschaffen die man Unrate nennt. Die sollen für die Shinobis in den Kampf ziehen, damit niemand mehr aus dem Dorf in einem Kampf stirbt b.z.w Verletzt wird. Neben den Unraten hatte er noch 5 weitere Wesen erschaffen. Vom aussehen her sind sie Menschen, doch in Wirklichkeit sind sie auch nur erschaffen, mit dem Genen von den weißen Zetsu. „Ist es noch weit weg?“ Fragte Sensai Konohamaru den blauhaarigen. Dieser schüttelt den Kopf. „Nein nur noch 5 Minuten.“

Alle drei sind im hinteren Teil des Dorfes angekommen. Hier scheint niemand vorbei zu gehen. Alles was man da sah sind Leere Häuser, Gestein und Sand. Keine Menschen Seele weit und breit. „Da vorne müsste es sein.“ Mitsuki zeigt mit seinem Zeigefinger auf ein großen Haus. Einladend sah es nicht aus. In manchen Stellen konnte man sehen das sie undicht geschweige kaputt waren. „Ich klopfe mal.“ Mitsuki klopfte. Nach 1 Minute öffnet jemand die Tür. „Mitsuki! Wie schön das du hier bist.“ Freut sich Sekiei. „Hallo Boruto. Hallo Ninja.“ Begrüßte er sie. „Sekiei wer ist da?!“ Hört man hinter Sekiei jemanden rufen. „Das sind Mitsuki und seine Freunde.“ Plötzlich wurde Sekiei unsanft zur Seite geschupst. „Was wollt ihr?“ Pampte der rothaarige sie an. „Hey Kako lang nicht mehr gesehen.“ Begrüßte auch Mitsuki ihn. „Verschwindet von hier.“ Zischte er. Aus seiner Beintasche zog er ein Kunai raus. Boruto ging ein Schritt zurück. „Kako was ist denn los? Sie wollten uns nur besuchen kommen.“ Versucht der braunhaarige ihn zu beruhigen doch dieser schaut ihn böse an. „Halt deine Klappe Sekiei. Das sind Eindringlinge die wollen unserem Plan zu nichte machen.“ Fragend schaut Boruto den braunhaarigen an. „Was ist das für einen Plan?“ Ein lächeln zielt sein Gesicht. „Weißt du wir haben etwas neues erschaffen wo man die Ninjas allesamt aus...“ „Halt dein Maul!“ Brüllt Kako ihn wütend an. Gefährlich kam der rothaarige näher. „Wenn ihr nicht gehen wollt, dann stirbt!“ Er rennt auf Boruto zu. Gekonnt wich er seinen Angriff aus. „Kako was ist denn los mit dir? Das sind Mitsuki und Boruto.“ Sagte Sekiei empört. Doch dieser ignorierte es. „Mitsuki! Boruto! Vergisst niemals. Wir müssen im Team arbeiten. Keine Alleingänge. „Jaja Onkelchen wir sind nicht dumm.“ Sagte der blondhaarige genervt. „Nenn mich nicht dauernd Onkelchen.“ Beschwerst sich Konohamaru. Kako formt Fingerzeichen. Ein Viereck taucht auf. Dieses Jutsu kannte er schon. Das ist das Jinton Genkai Hakuri no Jutsu. „Aufpassen ihr dürft damit nicht in Berührung kommen.“ Warnte Konohamaru die beiden. Schnell wich Boruto dieses Jutsu aus. 3 gegen 1 da sind sie im Vorteil. Doch als er das gedacht hat hört er eine weitere Stimme. „Ein Kampf ohne mich. Das geht doch nicht.“ Ein blondhaariges Mädchen kam auf sie zu. Sie ist altmodisch gekleidet. In ihrer rechten Hand hielt sie einen Sonnenschirm. Kirara. „Ihr dürft nicht in ihre Augen sehen.“ Warnte Boruto Konohamaru. „Ich bin auch noch da.“ Hört man eine männliche Stimme sagen. Der Uzumaki Junge dreht sich um. „Kokuyo! Verdammt.“ Sie sind unterlegen. Alle haben ein spezielles Gebiet indem sie gut sind. „Ihr seid das Team was unserem Plan zu nichte machen wollt. Hab ich recht?“ Ku! Mist! Was sollen sie tun. Wütend ballt Boruto

seine Hände zu Fäuste. „Mitsuki sind das deine ach so tollen Freunde?“ Fragte Konohamaru ihn belustigt. „Hey Leute beruhigt euch alle mal. Meister Ku das sind Mitsuki und seine Freunde. Erkennst du sie nicht wieder? Hörst auf damit.“ „Sekiei halt dein Mund. Das sind die Leute die uns böses wollen. Wir werden euch töten.“ Ku rennt auf Boruto zu. Gekonnt wich Boruto ihn aus. Die anderen Mitglieder haben sich auch in Bewegung gesetzt und greifen sie an. „Sensai! Kakos Jutsu kann er alle 20 Sekunden einsetzen. Kirara ist ein Typ der Gen-Jutsus einsetzen. Kokuyo kann keine Jutsus einsetzen.“ Versucht er ihn zu helfen. „Danke für den Tipp aber welcher ist welcher?“ Boruto ignorierte ihn. Er formt Fingerzeichen, 3 Doppelgänger standen neben ihm. „Mit so etwas brauchst du gar nicht anzukommen.“ Machte sich Ku über ihn lustig. „Das werden wir noch sehen.“ Antwort Boruto patzig. Die Schattendoppelgänger verwenden das Windversteck Jutsu damit Boruto mit einer hohen Geschwindigkeit auf ihn zu stoßen kann. „Boruto Stream!“ Mit hoher Geschwindigkeit flog er auf Ku zu, dieser wirkt überrascht doch gleichzeitig lächelt er. Noch bevor Boruto ihn erreichen konnte schlug ihn jemand ins Gesicht. Er flog ins nächste Haus, dass in kurzer Zeit von dem Aufprall in sich zusammen fällt. Blut läuft ihm aus der Nase. „Du willst ein Ninja sein? Pah das reicht nicht mal um ein Jonin zu werden.“ Machte sich Kokuyo über ihn lustig. Wütend steht Boruto auf. Diesen Knecht macht er fertig. „Boruto alles ok?“ Fragte Mitsuki ihn von weitem besorgt, da er im Moment mit Kako beschäftigt war. „Ja alles bestens.“ Antwortet er ihn. „Boruto konzentriere dich nicht nur auf einen. Vergiss die anderen nicht.“ Belehrt ihn Konohamaru. „Ja ja hab schon verstanden.“ Er sprintet auf Kokuyo zu. Aus seiner Tasche holt er eine runde Kugel heraus. Noch bevor er Kokuyo erreichen konnte wirft er die Kugel auf dem Boden. Ein dichter Rauch entseht. Jetzt formt er wieder Fingerzeichen. „Ihr zwei hält Kokuyo fest und ihr beide bleibt unentdeckt in der Nähe von Ku, wenn ich euch ein Zeichen gebe dann greift ihr Ku an. Habt ihr verstanden?“ Die Schattendoppelgänger beantworten alle gleichzeitig mit ja. Hoffentlich funktioniert sein Plan. Als der Rauch sich langsam legte hielten die Schattendoppelgänger den schwarzhaarigen an seinen Armen fest. Jetzt oder nie. In seiner rechten Hand konzentriert er Chakra. Gleichzeitig mischt er das Windversteck Jutsu mit hinein. „Lasst mich los!“ Schrie Kokuyo wütend. Aus dem Augenwinkel konnte Boruto erkennen das Ku sich in Bewegung setzte und auf ihn zu kam. „Jetzt!“ Befahl er die Schattendoppelgänger. Hinter einem Stein tauchten die 2 weitere Borutos auf. Gemeinsam greifen sie Ku an. Dieser musste die Angriffe alle abwehren. So weit lief sein Plan. Mit einem Kampfesgeschrei lässt er die blaue Kugel an seiner Hand direkt auf Kokuyo los. Dieser wollte ausweichen doch er konnte nicht. Noch bevor die Kugel ihn traf verschwindet sie. Skeptisch schaut er ihn an. Bis auf einmal ein Schmerzensschrei ertönte und er nach hinten gestoßen wird. Zufrieden lächelte Boruto. Kokuyo lag auf dem Boden. So schnell steht er nicht wieder auf. „Gut gemacht Boruto.“ Lobte Sensai Konohamaru der die Angriffe von Kirara abwehrte. „Das hast du nicht umsonst gemacht.“ Hörte er jemanden wütend sagen. Ku hat inzwischen die Schattendoppelgänger besiegt gehabt und rennt auf ihn zu. Boruto wehrt seinen Angriff der nach kurzer Zeit von dem Anführer kam ab. Es entfacht sich ein Nahkampf. Boruto musste zu geben das er echt stark war. Denn zu seinem Pech wird er von ihm in die Ecke gedrängt. Plötzlich ist er vor seinen Augen verschwunden. Überrascht schaut er auf die Stelle wo er gerade noch gestanden hatte. „Unachtsam wird bestraft.“ Hört er jemand hinter sich sagen. Noch bevor er sich umdrehen konnte. Wurde er auch schon hart in seinem Rücken geschlagen. Er flog hart auf dem Boden. Doch kurzer Zeit später wurde er erneut geschlagen doch diesmal ins Gesicht. Ku lässt

ihn keine Zeit zum ausatmen. Boruto spürte überall Schmerzen. Im Bauch, im Gesicht, an seiner Hüfte. Er dachte es endet nie bis Ku von ihm abließ. Keuchend lag er auf dem Boden. Blut tropft auf dem Boden. Wut staute sich in ihn auf. „Das wirst du bereuen Ku.“ Er versucht auf zu stehen doch der Schmerz an seiner Hüfte ließ ihn wieder zu Boden sinken. Verdammt! Er hat ihn seine Rippe gebrochen. „Dein Ende naht, Uzumaki Junge.“ Er lachte. Plötzlich konnte Boruto über sich einen Schatten erkennen. „Boruto! Mitsuki! Sensai Konohamaru! Die sind in einem Genjutsu gefangen.“ Hörte er eine bekannte Stimme sagen. Das kann doch nicht wahr sein. Was macht sie denn hier? „Sarada!“ Sagte er überrascht. Die schwarzhaarige sprintet auf Ku zu der für einen kleinen Moment wie angewurzelt vor ihr stand. Den Moment hat sie ausgenutzt und löst das Jutsu auf. „Sarada du solltest dich ausruhen! Denk an deine Wunde.“ Sarada lächelt ihn zu. „Ach was ein Uchiha lässt sich von so einer kleinen Wunde nicht Unterkriegen.“ „Hör auf deine Verletzung herunter zu spielen. Es hätte schlimmer kommen können.“ Sie zuckte mit dem Achseln. „Ist es aber nicht.“ Boruto schaut zu Mitsuki und Konohamaru. Die beiden sind immer noch am Kämpfen. Doch als sich eine Gelegenheit bot, lösten sie das Jutsu auf. „Was ist passiert? Wo sind wir?“ Fragte Ku verwirrt. „Wer hat euch das angetan?“ Fragte Boruto ihn. „Ich kann mich nicht mehr an das Geschehnis erinnern.“ „Hey Sarada wie geht es dir? Wo hast du Sekkie gelassen?“ Fragte Mitsuki Sarada. Diese seufzte genervt. „Ach der Typ besorgt für mich irgendetwas in der Stadt. Soweit geht es mir besser.“ Boruto dreht sich nach dem beiden um. „Könnt ihr euren Plausch nach wo anders verschieben. Momentan ist das nicht der richtige Zeitpunkt.“ Sekiei kam auf sie zu gelaufen. „Hey Ku. Bin ich froh das du wieder zu Gesinnung gekommen bist. Mitsuki und seine Freunde sind hier hergekommen. Sie haben uns nach dem Plan gefragt den wir ausführen.“ Fragend hob Ku seine Augenbraue hoch. „Welchen Plan denn?“ Sekiei kratze sich am Kopf. „Wir haben doch diese Konchu erschaffen, die sich von menschlichen Chakras ernähren.“ Menschlichen Chakras? Was meint er damit? „Sekiei! Rede doch einfach ausführlich über diesen Plan! Lass dir nicht alles aus der Nase ziehen!“ Schrie Kako ihn wütend an. „Also schön. Neulich kam dieser komische Typ vorbei. Der hat uns eine Schriftrolle gegeben gehabt, wo alles drin stand wie man diese Insektenartige Käfer erschafft. Er meinte wir sollen für ihn arbeiten. Ehrlich gesagt habe ich das sowieso nicht verstanden wieso du diesen Auftrag angenommen hattest. Ihr alle wart Feuer und Flamme dafür gewesen. So haben wir diese Konchu erschaffen. Die kommen durch die menschliche Haut über den Chakra Kanal hinein. Mit der Zeit fressen sie diesen Chakrafluss vollständig auf. Wenn die Person gestorben ist suchen sie sich das nächste Opfer aus.“ „Wieso bist du nicht von diesem Genjutsu betroffen gewesen?“ Fragte Mitsuki ihn. „Ganz einfach weil der Typ bestimmt gesehen hat das Sekiei von Natur aus so ein Trottel ist. Ich weiß überhaupt nicht ob er ein Gehirn hat.“ Giftet Kako ihn an. Dieser wollte etwas erwidern doch er wurde von Boruto unterbrochen. „Wie kriegt man diese Viecher aus dem Körper der Menschen!“ Sekiei schaut ihn fröhlich an. „Indem man sie entweder raus operiert oder sie irgendwie in menschlichen Körper tötet.“ Sie haben die Lösung. Was ihm am meisten Sorgen macht wo sich dieser Ootsutsuki Heini sich momentan aufhält. „Ich würde sagen das wir zurück nach Konoha gehen und den Hokagen Bericht erstatten.“ Sagte Konohamaru. „Das wird nicht nötig sein.“ Hört man eine Stimme sagen.

„N...Naruto.“ Überrascht schaut Konohamaru den Hokagen an. Hinter ihm taucht Sasuke auf. „Papa?“ Sagte Sarada und Boruto gleichzeitig. „Wir haben alles mit angehört. Ich gebe euch nicht die Schuld. Ihr wart ja alle in einem Gen Jutsu gefangen.“

Wisst ihr vielleicht etwas mehr über diesen Typen?" Fragte Naruto ruhig. Die Mitglieder überlegten. „Der war nicht nett gewesen. Er hat eine helle Haut gehabt. An rechten Hand hielt er so etwas wie eine Angel.“ Antwortet Sekiei. „Aber wieso seid ihr nicht von diesen Dingen betroffen?" Fragte Sasuke. „Ganz einfach weil sie menschliches Fleisch riechen können. Wir sind nicht menschlich. Wir wurden genau wie die Tierchen erschaffen.“ Stille umgibt die Runde. „Team 7. Ihr geht auf der Stelle zurück nach Konoha. Sobald ich wieder da bin erwartet euch eine Strafe.“ Was bildet der sich eigentlich ein? „Nein wir bleiben! Wir sind soweit gekommen. Da schickst du uns nicht einfach nachhause.“ Erwidert Boruto. Naruto schaut ihn böse an. „Sieht euch doch an. Ihr trägt alle Verletzungen. Vor allem du Boruto. Mein Befehl lautet..." „Mir gibst du überhaupt keine Befehle!" Er spürt eine Hand auf seine Schulter. „Boruto. Dein Vater hat recht. Wir sollten gehen.“ Wütend schlug Boruto ihre Hand weg. „Lass mich Sarada wenn ihr gehen wollt dann bitte. Ich bleibe hier und töte diesen Halunken. Wegen ihm sind Himawari und die anderen im Krankenhaus.“ Zischte der blondhaarige wütend. „Das ist nichts für euch! Konohamaru.“ Der angesprochene nickte und fordert die anderen zu gehen auf, auch ihn. „Nein ich will nicht! Und wenn es euch nicht passt dann ist es mir so was von scheiß egal.“ Auf einmal spürt er eine Aura. Etwas böses liegt in der Luft. Naruto und Sasuke gehen in Angriffsstellung. „Haha wie amüsan. Doch leider wird das euch nichts nützen. Ihr werdet alle heute sterben. Vor allem du Boruto Uzumaki.“